

Dr. med. Catja Carla Wyler van Laak
Praxis für Coaching und Beratung
Spezialärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie
Schwerpunkt Forensische Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Zert. Forensische Psychiaterin SGFP
Landstrasse 43a, 8450 Andelfingen
Tel. 044 364 55 71
E-Mail: c.c.wyler@bluewin.ch
www.wylervanlaak.ch

Oktober 2021

Rechtsgutachten Bundesgerichtsurteil vom 18. März: (2C_658/2018: „Bundesgericht entzieht Patienten das Recht auf Wahrung seiner Geheimnisse“).

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kolleginnen und Kollegen

Vor einigen Wochen habe ich Sie über obengenanntes Bundesgerichtsurteil informiert. Dieses Bundesgerichtsurteil ritzt m.E. wesentliche verfassungsrechtlich garantierte Grundlagen der ärztlichen Geheimhaltungspflicht bzw. des Patientengeheimnisses. Einige Ärztinnen und Ärzte, weitere Bürger, gemeinsam mit dem „Verein Ethik und Medizin Schweiz“ (VEMS) wollen dieses Urteil nicht einfach hinnehmen. Gemeinsam mit dem VEMS haben wir Prof. Dr. iur. Ueli Kieser, Lehrbeauftragter Sozialversicherungsrecht an der Universität Bern gebeten über obengenanntes Bundesgerichtsurteil ein Rechtsgutachten zu erstellen.

Der „Verein Ethik und Medizin Schweiz“ (VEMS) ist ein wissenschaftlicher Verein an der Schnittstelle von Medizin, Ethik, Ökonomie, Soziologie, statistischer Mathematik und Recht. Die Stiftung Fairfond definiert als übergeordnetes Organ des VEMS seine Aufträge, generiert seine Mittel und supervidiert seine Arbeit. Da im Stiftungsrat auch behandelnde Mediziner einsitzen, sieht der VEMS, welche verheerenden Folgen Fehlanreize durch fehlerhafte Steuerinstrumente haben können. Die Wirtschaftlichkeitsverfahren der Versicherer sind ein besonders krasses Beispiel dafür. Um sich gegen die Macht der Versicherer durchsetzen zu können, bedarf es allerdings solider rechtlicher Grundlagen. Der VEMS hat hierzu verschiedene Gutachten bei Prof. Kieser eingeholt. Damit konnten sowohl auf der Makroebene, als auch auf der Mikroebene einzelner Rechtsverfahren Erfolge verbucht werden.

Auch im vorliegenden Fall wollen wir ein **Rechtsgutachten bei Hr. Prof. Dr. iur. Ueli Kieser** einholen. Prof. Dr. iur. Ueli Kieser ist anerkannter Rechtswissenschaftler an den Universitäten Bern und St. Gallen.

Prof. Kieser hat sich bereit erklärt bis Ende Januar 22 ein Rechtsgutachten zu obengenanntem Bundesgerichtsurteil zu verfassen. Detailliertere Angaben zu den Fragestellungen des Gutachtens schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an folgende E-Mail Adresse: c.c.wyler@bluewin.ch.

Zur Finanzierung des Gutachtens von Prof. Kieser sollten wir Fr. 6'000.- bis Ende Januar 2022 zur Verfügung haben. Der Beitrag soll direkt auf das folgende Konto eingezahlt werden mit dem Vermerk „Kieser 2022“. Die Stiftung Fairfond, auf die die Kosten für das Gutachten eingeholt werden, untersteht der eidgenössischen Aufsichtspflicht. Die Buchhaltung wird extern überprüft durch die Solidis Revisions AG Martin Disteli-Strasse 9, 4601 Olten.

Credit Suisse

Kontokorrent 1637247-41

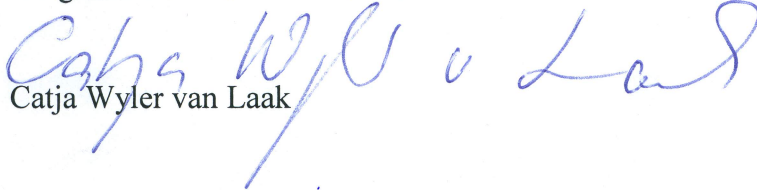
Konto lautend auf Fairfond Stiftung für Fairness im Gesundheitswesen Olten

Vermerk „Kieser 2022“

IBAN CH57 0483 5163 7247 4100 0.

Wenn 100 Personen Fr. 60.- einzahlen sind die Kosten für dieses wichtige Rechtsgutachten gesichert. Bitte beteiligen Sie sich/beteiligt Euch an dieser wichtigen Aktion.

Ich grüsse Sie/Euch freundlich


Catja Wyler van Laak